

NIEDERSCHRIFT

über die 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt am 10.02.2022

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:28 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Anwesend:

Bürgermeister	Elmar Schröder
Erster Stadtrat	Dieter Oderwald
Stadträtin	Anne Mitschulat
Stadtrat	Bernd Lotze
Stadtrat	Siegfried Patzer

SPD:

Rolf Römer
Tatjana Volke-Behrens
Gero Langguth
Maximilian Engelbracht
Judith Budde
Pascal Mösta

CDU:

Rainer Runte
Udo Jäkel
Gitta Weber

FWG:

Jürgen Pawelczig
Christin Pawelczig
Florian Boos
Bernd Flamme
Hans Elmar Gräbe
Uwe Bodenhausen
Markus Melcher

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Christine Garve-Liebig
Monika Trilling-Rauch

Ortsvorsteher/in:

Michael Brüne, Ammenhausen
Christian Schmidt, Dehausen
Benjamin Sauter, Helmighausen
Katharina Stuhldreier, für Hermann Groß, Hesperinghausen
Jürgen Hage, Neudorf
Gisela Piechulek, für Julia Runte, Orpethal
Nils Rosenstock, Wethen
Jochen Römer, Wrexen

Als Schriftführer:

Verwaltungsmitarbeiterin Julia Schütte

Entschuldigt fehlten:

Stadtrat Malte Gerke
Stadtverordneter Wolfgang Behrens (SPD)
Stadtverordnete Carolin Spasovic (SPD)
Stadtverordneter Markus Hübel (FWG)
Stadtverordneter Christian Runte (CDU)
Stadtverordneter Oliver Klaus (CDU)
Stadtverordneter Christian Gröticke (CDU)
Stadtverordneter Heinrich Götte (CDU)

Zur 6. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt war mit Schreiben vom 24.01.2022 eingeladen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig begrüßt in der Stadthalle in Diemelstadt-Rhoden die Damen und Herren Stadtverordnete, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrats, die Ortsvorsteher/in, die Mitarbeiter der Verwaltung, Friedrich Heinemann vom Planungsbüro Bioline, Lichtenfels-Dalwigksthale, Armin Haß von der Waldeckischen Landeszeitung sowie den Zuhörer.

Einwendungen gegen Form und Inhalt der Einladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Die Niederschrift über die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde den Stadtverordneten übersandt. Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Richtigkeit der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung fest.

Punkt 1: Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig eröffnet die Sitzung und gratuliert zunächst Bürgermeister Elmar Schröder zum 10-jährigen Dienstjubiläum (s. Anlage 1). Bürgermeister Elmar Schröder bedankt sich für die netten Worte und betont die hervorragende Teamleistung in Verwaltung, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung, die maßgeblich zu den Erfolgen der letzten zehn Jahre beigetragen hätten.

Punkt 2: Mitteilungen des Magistrats

2.1 Vertragsverlängerung Betriebsaufsicht Steinbergbad mit der Bäderbetriebsgesellschaft Korbach mbH bis zum 31.12.2023

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Magistrat der Vertragsverlängerung bzgl. der Betriebsaufsicht des Steinbergbades mit der Bäderbetriebsgesellschaft Korbach mbH (BBges.) bei gleichbleibenden Konditionen bis zum 31.12.2023 einstimmig zugestimmt hat.

2.2 Vertrag über die Schwimmmeisterische Betreuung des Steinbergbades Diemelstadt-Wrexen in den Badesaisons 2022 bis 2024

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Magistrat einstimmig dem Vertrag über die Schwimmmeisterische Betreuung des Steinbergbades mit der Böddeker & Böger GbR, Bad Driburg, für die Badesaisons 2022 bis 2024 sowie der hiermit verbundenen Auftragserteilung zugestimmt hat.

2.3 Brückenbauwerke im Bereich von Fußwege-, Innerortsstraßen- und Feldwegeüberführungen im Stadtgebiet und in der Zuständigkeit der Stadt Diemelstadt

hier: Bauwerksprüfungen nach DIN 1076

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass der Magistrat einstimmig den Auftrag in Höhe von 2.750,00 EUR für sechs Brückenprüfungen im Stadtgebiet von Diemelstadt dem Büro für Bauwesen, Christoph Preising, Diemelstadt-Rhoden, erteilt hat.

2.4 Diemelstadt-Rhoden

Anschluss Kanal/Wasser an die Ferienhaussiedlung Hude

hier: Auftragsvergabe Ing.-Leistungen

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, dem Ing.-Büro Gröticke, Twistetal-Berndorf, den Auftrag für die Planung der Kanal- und Wasseranschlussleitung an die Ferienhaussiedlung Hude in Diemelstadt-Rhoden in Höhe von 57.891,91 EUR zu erteilen.

2.5 Zentrale Wasserversorgung Diemelstadt; Fernüberwachungssystem

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der HST Systemtechnik GmbH & Co. KG, Meschede, einstimmig der Auftrag für die Umstellung des Fernüberwachungssystems für die zentrale Wasserversorgung auf das webbasierte Prozessleitsystem SCADA.web zum Anschaffungspreis von 91.076,75 EUR und jährlichen Nutzungsgebühren in Höhe von insgesamt 4.746,00 EUR erteilt wurde. Die Kosten sind im Haushalt 2022 veranschlagt.

2.6 Ersatzbeschaffung Datenlogger für die Kläranlage Wrexen

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, den Auftrag für den Einbau und Anschluss eines neuen Datenloggers in der Kläranlage Wrexen an die Bunte Steuerungen GmbH, Twistetal-Mühlhausen, zum Gesamtangebotspreis in Höhe von 4.033,74 EUR zu erteilen.

2.7 Genehmigung der Haushaltssatzung 2022

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass mit Verfügung des Landrats des Landkreises Waldeck-Frankenberg als Behörde der Landesverwaltung vom 15.12.2021, Az.: 7.1 – 3 m 10 c, der am 10.12.2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushalt 2022 genehmigt wurde, worüber bereits durch ihn unter Crossiety berichtet wurde. Er berichtet weiter, dass der Magistrat von der Haushaltsgenehmigung Kenntnis genommen hat.

2.8 Verein „Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg“

hier: Beitritt

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, dem Verein „Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg“ beizutreten und einen entsprechenden Aufnahmeantrag zu stellen.

2.9 LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck

Aktualisierung Klimaschutzprojekt Nordwaldeck

hier: Gemeinsame Nordwaldeck-Beschlussvorlage für die Vergabe der Leistung

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, den Auftrag zur Erstellung einer „Aktualisierung der Klimaschutzkonzepte für die Städte Bad Arolsen, Diemelstadt, Volkmarsen und die Gemeinde Twistetal“ an das Büro Klima und Energieeffizienzagentur GmbH, Kassel, zum Angebotspreis von 62.451,20 EUR (Anteil der Stadt Diemelstadt 16,8%, mithin 4.041,00 EUR) zu vergeben.

2.10 Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes;

Gewährung einer Zuwendung des Bundes als Anschubfinanzierung zur Verbesserung der Warninfrastruktur in den Ländern

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Magistrat den Zuwendungsbescheid in Höhe von 15.000,00 EUR aus dem Sonderförderprogramm Sirenen des Bundes über die Gewährung einer Zuwendung als Anschubfinanzierung zur Verbesserung der Warninfrastruktur in den Ländern für die Aufstellung einer Mastsirenenanlage im Bereich „Alter Friedhof“ als Ersatz für die bisherige Sirenenanlage auf dem Pfarrhaus im Stadtteil Wrexen zur Kenntnis genommen hat.

2.11 Dorfhalle Helmighausen

hier: Vorstellung der Planung und Bauantrag

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, die vorgestellte und mit dem Ortsbeirat abgestimmte Variante für den Anbau einer behindertengerechten Toilette an die Dorfhalle Helmighausen dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, Fachdienst Bauen, als Bauantrag vorzulegen.

2.12 Ankauf einer innerortsliegenden Fläche, Meisterstraße, im Stadtteil Helmighausen

hier: Auftragsvergabe Vermessung und Teilung des Flurstücks 207/3, Flur 1, Stadtteil Helmighausen

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, das Amt für Bodenmanagement Korbach mit der Vermessung der Teilfläche des Flurstücks 207/3, Flur 1, Stadtteil Helmighausen, die die Stadt Diemelstadt von Matthias Bunse erwerben wird, zum Angebotspreis von 3.562,00 EUR brutto zu beauftragen.

2.13 Vorbereitung zum Neubau Feuerwehrgerätehaus Helmighausen

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass sich die Verantwortlichen der Feuerwehr und Verwaltung in den vergangenen Wochen einige neu gebaute Feuerwehrgerätehäuser in der näheren Umgebung angesehen und Eindrücke gewonnen haben. Das Feuerwehrgerätehaus in Hofgeismar-Schöneberg sei dabei vom Gebäudetyp her für Helmighausen passend.

Da die Förderung durch das Land Hessen grundsätzlich abhängig von der Anzahl der aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ist, wurde zum Stichtag 31.12. des Vorjahres aus Florix (landesweites Feuerwehrprogramm) festgelegt, dass die Raumgrößen Bezug nehmend auf 31 Aktive der Einsatzabteilung und 16 Aktive der Jugendfeuerwehr zu planen sind.

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Fachbereich Technische Dienste verschiedene Architekten und Planer zur Angebotsabgabe auf Grundlage des durch die Feuerwehr Helmighausen erstellten ersten Planentwurfs des Feuerwehrgerätehauses aufgefordert habe und nach entsprechender Sichtung der Unterlagen mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Helmighausen dem Magistrat eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen werde.

2.14 Neubau einer Feuerwehrgarage im Stadtteil Wrexen

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Magistrat einstimmig beschlossen hat, die Verwaltung zu beauftragen, die Zeichnung mit Kreisbrandinspektor Gerhard Biederbick abzustimmen, damit anschließend das Architekturbüro Friedbert Lamotte, Diemelstadt-Wrexen, einen entsprechenden Bauantrag beim Landkreis Waldeck-Frankenberg stellen kann.

2.15 Crossiety-Webinar 02.03.2022 um 19 Uhr

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass am 02.03.2022 um 19 Uhr ein Crossiety-Webinar als Angebot für alle Bürger stattfinden wird. Hier könnten rund um die App Fragen gestellt und Grundlagen vertieft werden.

2.16 Verschiebung des Schützenfestes 2022 in Diemelstadt-Rhoden

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet von der Vorstandssitzung der Schützengesellschaft 1560 Rhoden e. V. vom 04.02.2022, an der er als Vorstandsmitglied teilgenommen habe. Es sei einstimmig beschlossen worden, das Schützenfest 2022 auf 04. - 07.07.2025 zu verschieben. Dies wirke sich nun auf die geplante Investitionsreihenfolge aus, worauf er unter TOP 5 näher eingehen werde.

2.17 Sitzungstermine

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass seiner Meinung nach die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 31.03.2022 und die Stadtverordnetenversammlung am 07.04.2022 nicht zwingend stattfinden müssten. Es gebe bisher keine wichtigen Tagesordnungspunkte und die strategischen Projekte kämen in diesem Zeitraum in eine wichtige und arbeitsintensive Phase. Anders sei die Situation natürlich zu betrachten, wenn bis dahin noch wichtige Themen auf die Tagesordnung kämen. Er wolle dieses mit den Vorsitzenden noch abstimmen.

2.18 Bautenstandsbericht

Verkehrsgerechter Ausbau der Landstraße im Stadtteil Rhoden
Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten, Freiflächen- und Platzgestaltungen

Die Firma Wilhelm Bracht, Diemelstadt-Rhoden, hat im Kreuzungsbereich Rießen/Helmighäuser Straße mit den Kanalbauarbeiten begonnen. Im oberen und mittleren Straßenbereich werden noch Restarbeiten fertiggestellt.

Sanierung Stadtmauer „Gemeinschaftshaus“ „Obere Straße“

Die Firma Preuße & Rättsch GmbH, Weimar, will im April die Ausfuhrungsarbeiten an beiden Mauern vornehmen.

Helmighausen
Neubau eines Feuerwehrhauses

Die Anfragen für die Ing.-Leistungen sind versandt worden.

Erweiterung Kanal- und Wasserleitung sowie die Wiederherstellung der Straßenoberfläche Hesperinghausen „Am Kirchenland“

Die Firma Wilhelm Bracht, Diemelstadt-Rhoden, hat mit den Arbeiten begonnen. Aufgrund schwieriger Bodenverhältnisse verlangsamt sich die Baumaßnahme.

Hesperinghausen
Zaunanlage Spielplatz an der Kirche, Antonsgasse

Die Firma Wilke, Korbach, hat die Arbeiten fertiggestellt.

Wrexen**Neubaugebiet Rinscherberg, 3. BA**

Die Firma Heinrich Nolte GmbH & Co. KG, Warburg, hat die Baumaßnahme bis auf kleine Reparaturen am Asphalt im Anschlussbereich fertiggestellt.

Neubau einer Feuerwehrgarage

Der Bauantrag soll in Kürze gestellt werden. Die Planung ist soweit abgeschlossen.

TV-Befahrung Kanalleitungen in den Ortsdurchfahrten Helmighausen und Hesperinghausen sowie in der Helmighäuser Straße in Rhoden

Die TV-Befahrung ist abgeschlossen.

IKEK (Dorferneuerung)

Die Einführung zum 4. IKEK-Forum findet am 15.02.2022 online statt. Die Ausarbeitung der Projekte findet in 6 Gruppen vom 22. – 24.02.2022 statt.

Wasserversorgung Diemelstadt

Der Aufbau des neuen Prozessleitsystems ist beauftragt.

Kindergarten Rhoden

Im Flur werden Malerarbeiten durchgeführt.

Lindenhalle Wethen

Zurzeit werden Malerarbeiten an den Wänden durchgeführt.

Spielplätze

Für den Spielplatz in Neudorf soll ein Trampolin und bei der Multifunktionsspielarena in Rhoden soll ein Klettergerät angeschafft werden. Hierfür werden zurzeit Angebote eingeholt. Für die Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für die anderen Stadtteile werden ebenfalls Angebote eingeholt.

Bauhof

Zurzeit werden Hecken- und Strauchschnitarbeiten sowie Baumfällarbeiten durchgeführt.

Punkt 3: Zielnetzplanung für die Stadt Diemelstadt hinsichtlich eines flächendeckenden FTTB-Netzes (Fiber-to-the-Building) hier: Vorstellung durch die Broadband Academy GmbH, Kassel

Die Broadband Academy GmbH wurde von der Stadt Diemelstadt mit der Erstellung einer Zielnetzplanung beauftragt. Dabei sollte eine Planung für ein flächendeckendes FTTB-Netz (Fiber-to-the-Building) inkl. Konzeptbeschreibung erstellt werden. Auf die der Einladung beigefügten Anlagen „Leitbild Gigabit-Gesellschaft (Anlage 1), „Stadt Diemelstadt Zielnetzplanung Begleitdokument“ (Anlage 2), eine dazugehörige Kostenübersicht (Anlage 3) sowie die Auswertung zum Markterkundungsverfahren im Rahmen der Mobilfunkförderung #006 Landkreis Waldeck-Frankenberg“ (Anlage 4) wird verwiesen.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig berichtet, dass sich Geschäftsführer Oliver Laible von der Broadband Academy GmbH, Kassel, am Morgen krankgemeldet habe, weshalb die Präsentationsvorstellung erneut auf eine der kommenden Sitzungen verschoben werden müsse.

Punkt 4: Stadt Diemelstadt, Stadtteil Rhoden, 16. Änderung des Flächennutzungsplanes hier: Beratung und Beschlussfassung über

1. die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander,

2. den Entwurfsbeschluss sowie

3. den Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB der Behörden und zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander (§ 2 Abs. 2 BauGB)

Sachdarstellung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt hat in der 4. Sitzung der Wahlperiode 2021 - 2026 am 09.11.2021 den Einleitungsbeschluss zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Der Beschluss wurde in der Waldeckischen Landeszeitung und auf der Internetseite der Stadt Diemelstadt am 03.12.2021 ortsüblich bekannt gemacht.

Das Verfahren zur frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung

wurde im Zeitraum vom 06.12.2021 bis einschließlich 10.01.2022 durchgeführt. Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Anregungen, Bedenken oder Hinweise vorgetragen.

Die benachbarten Gemeinden wurden zur Abstimmung der Bauleitpläne untereinander mit Schreiben vom 01.12.2021 über die Absichten der Stadt Diemelstadt unterrichtet und zur Äußerung bis zum 10.01.2022 gebeten. Die Stadt Marsberg hat angeregt, dass in der nachfolgenden verbindlichen Bauleitplanung (Bebauungsplan) Festsetzungen zu treffen sind, die ausschließlich die Ansiedlung von Logistikbetrieben bzw. logistikintensive Industrien zulassen. Die weiteren benachbarten Gemeinden haben gemäß § 2 Abs. 2 BauGB ihre Zustimmung zu den beabsichtigten Planungen erteilt.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, wurden mit Schreiben vom 01.12.2021 über die Absichten der Stadt Diemelstadt unterrichtet und zur Äußerung bis zum 10.01.2022 gebeten. Seitens der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden Anregungen, Hinweise und Informationen, die für die Ermittlung und Bewertung des Abwägungsmaterials zweckdienlich sind, vorgetragen. Im Einzelnen haben die Beteiligungsschritte, die in der als Anlage 1 der Sitzungseinladung beigefügten Tabelle (Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen) zusammengestellten Ergebnisse erbracht.

Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurden die Inhalte des Vorentwurfs zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes geändert. Gemäß BauGB schließt sich an die Unterrichtung und Erörterung das formelle Verfahren nach dem Absatz 2 der §§ 3 und 4 BauGB an - auch wenn die Erörterung zu einer Änderung der Planung führt.

Der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt wird vorgeschlagen, den überarbeiteten Vorentwurf der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes als Planentwurf zu beschließen, die beigefügte Begründung mit Datum 12.01.2022 zu billigen und das weitere Verfahren nach BauGB zur Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen.

Auf die der Einladung beigefügten Anlagen wird verwiesen:

- Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen,
- Planentwurf zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes,
- Begründung zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Datum vom 12.01.2022, inkl. Umweltbericht

Auf die Präsentation von Friedrich Heinemann vom Projektbüro Bioline, Lichtenfels-Dalwigksthäl, die den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung bereits vor Sitzungsbeginn über Crossiety zur Kenntnis gegeben worden war, wird ebenfalls vollumfänglich verwiesen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Christine Garve-Liebig erkundigt sich, ob das betreffende Gebiet von dem Weg begrenzt würde oder noch darüber hinaus bis an das Gewässer reiche. Bürgermeister Elmar Schröder bestätigt, dass der Weg im derzeitigen B-Plan-Entwurf die Grenze sei, im späteren B-Plan könne die Ausdehnung aber unter Umständen eine andere sein. In jedem Fall sei ein Schutzstreifen von zehn Metern zum Gewässerrand einzuhalten.

Ausschussvorsitzender Florian Boos berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss jeweils einstimmig der Stadtverordnetenversammlung empfiehlt, der Beschlussfassung zu Ziffern 1, 2 und 3 zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Zu Ziffer 1:

Beratung und Beschlussfassung über die Behandlung der Ergebnisse der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander

I. Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Diemelstadt und somit als Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.

II. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt stellt fest, dass die Planung mit den benachbarten Gemeinden im Sinne des § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt ist.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Zu Ziffer 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurfsbeschluss

I. Der überarbeitete Vorentwurf zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes wird als Entwurf beschlossen und die beigefügte Begründung mit Umweltbericht mit Datum vom 12. Januar 2022 gebilligt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Zu Ziffer 3:

Beratung und Beschlussfassung über den Beschluss zur Durchführung der Verfahren gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB der Behörden und zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander (§ 2 Abs. 2 BauGB)

I. Die Durchführung des förmlichen Verfahrens zur 16. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Öffentlichkeit, § 4 Abs. 2 BauGB zur Beteiligung der Behörden und gem. § 2 Abs. 2 BauGB zur Abstimmung der Planung benachbarter Gemeinden untereinander wird nach Maßgabe des Beschlusses unter Ziffer 1 und Ziffer 2 beschlossen. Bei der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen möglicherweise nicht berücksichtigt werden (Präklusion nach § 4 a (6) BauGB).

II. Der Magistrat wird bei der Änderung des Bauleitplanes beauftragt, die eingegangenen Stellungnahmen zu prüfen und die öffentlichen und privaten Belange gemäß § 1 Abs. 7 BauGB gegeneinander und untereinander gerecht abzuwägen.

**Punkt 5: Strategische Planung 2022 – 2026
hier: Zukunftswerkstatt 4.0 – Ein Werkstattbericht**

Bürgermeister Elmar Schröder gibt einen ausführlichen Werkstattbericht hinsichtlich der strategischen Planung 2022 – 2026/Zukunftswerkstatt 4.0. Der Bürgermeister erläutert, dass alle Projekte parallel laufen und im März/April in eine arbeitsintensive Phase kämen. Sie bedingen ebenfalls eine hohe Arbeitsbelastung des Fachbereichs Technische Dienste, der zudem mit krankheitsbedingten Ausfällen zu kämpfen habe. Ziel des Werkstattberichtes sei es, die Inhalte in den Fraktionen zu besprechen und sich Gedanken zur Umsetzung und Priorisierung zu machen. Die Fraktionsmitglieder mögen sich auch überlegen, wo und wie man sich einbringen könne.

In der Zukunftswerkstatt 4.0 werden verschiedene Beteiligungsverfahren gebündelt, die im ersten Halbjahr 2022 stattfinden. Hier sind sowohl die politischen Mandatsträger als auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger gefordert, ihre Ideen und Anregungen einzubringen. Eine Information über die Teilnahmemöglichkeit erfolgt über Crossiety und die örtliche Presse. Ganz aktuell laufen die Vorbereitungen auf das digitale Fachforum 4 zur Definition der ca. 40 Projekte, die im Interkommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) für die Dorfentwicklung aufgenommen werden sollen. Zeitgleich wird die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) der LEADER Region Diemelsee-Nordwaldeck erstellt, über die viele Fördertöpfe angesprochen werden können. Außerdem wird im ersten Halbjahr das Schwerpunktthema Klimaschutz mit der Neuaufstellung des Nordwaldecker Klimaschutzkonzeptes eine Querverbindung sowohl zur Dorfentwicklung, als auch zum LEADER-Projekt liefern. Das Megathema Klimaschutz wird ebenso im Verein „Klimaneutrales Waldeck-Frankenberg“ behandelt, dem Diemelstadt jüngst beigetreten ist, aber auch im Klimateam des Landkreises arbeitet die Stadt Diemelstadt mit. Ergänzt und bereichert werden die Konzepte durch die Ergebnisse des Projektes „Wirtschaftsforum – Jobs & Leben in Diemelstadt“, das gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung läuft.

Für eine tiefere Einarbeitung in die Themen ist die komplette Präsentation als Anlage 2 beigefügt.

SPD-Fraktionsvorsitzender Rolf Römer teilt mit, er habe mit dem von ihm erstellten Excel-Sheet einen Überblick über die finanziellen Gegebenheiten und Zusammenhänge der Projekte anstoßen wollen. Es könne als Diskussionsgrundlage dienen und müsse nun ständig aktualisiert werden.

CDU-Fraktionsvorsitzender Rainer Runte betont die Vielzahl an herausfordernden Zukunftsprojekten für die Stadt Diemelstadt. Er begrüßt, dass mit dem wirkungsorientierten Investitionsmanagement ein Controlling stattfinde und dass heute ausdrücklich die Bedürfnisse der Wirtschaft angesprochen worden seien. In der CDU-Fraktion sei dies aktuell ein großes Thema. Man müsse die Bedarfe der heimischen Wirtschaftsunternehmen ermitteln und sich deren großen Zukunftssorgen wie z. B. dem Arbeitskräftemangel widmen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Christine Garve-Liebig bedankt sich für die umfangreiche Ausarbeitung des Bürgermeisters, die eine gute Basis für die weitergehende Arbeit darstelle. Bzgl. der Klimaprojekte habe sie sich im Haupt- und Finanzausschuss vom 03.02.2022 vielleicht missverständlich ausgedrückt. Sie stelle die Sinnhaftigkeit der drei parallel laufenden Klimaprojekte nicht in Frage. Man müsse eher hinterfragen, wo hier die Synergien seien und wie man sie sinnvoll zusammenfassen könne. Besonders sei sie von der großen Bandbreite der Themen des Klimateams begeistert. Sie betont, dass das IKEK eine große Chance darstelle, den Vereinen und dem Ehrenamt ein starkes Gewicht zu geben. Bzgl. des von Bürgermeister Elmar Schröder aufgestellten Terminplans der Zukunftswerkstatt 4.0 für die Monate Februar und März verweist sie auf eine notwendige Korrektur der Termine für das 4. IKEK Forum, die am 22. bis 24.02.2022 nicht nacheinander, sondern parallel liefen.

Ausschussvorsitzender Florian Boos teilt mit, er habe sich schon in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.02.2022 dafür ausgesprochen, die Projekte auf möglichst breite Schultern zu stellen. Er fordert deshalb alle Anwesenden dazu auf, Werbung für die unterschiedlichen Themen zu machen. Er halte es ebenfalls für wichtig, sich um Belange der Wirtschaft zu kümmern, allerdings dürfe man sich nicht zu sehr in die Firmenpolitik einmischen. Die Politik könne hier nur Rahmenbedingungen schaffen.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig betont, alle Anwesenden könnten als Multiplikatoren für eine hohe Bürgerbeteiligung an den Projekten sorgen und ruft dazu auf, die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam anzugehen.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt hinsichtlich der strategischen Planung 2022 – 2026/Zukunftswerkstatt 4.0 den Werkstattbericht von Bürgermeister Elmar Schröder zur Kenntnis.

Punkt 6: Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Pawelczig bedankt sich für die konstruktive Sitzung und wünscht allen einen schönen restlichen Abend.

Diemelstadt, 15.02.2022

Der Stadtverordnetenvorsteher

gez. Jürgen Pawelczig

Die Schriftführerin

gez. Julia Schütte

Anlagen

Anlage 1 zu TOP 1:	Laudatio des Stadtverordnetenvorstehers zum 10-jährigen Bürgermeisterjubiläum Elmar Schröder
Anlage 2 zu TOP 5:	Präsentation „Zukunftswerkstatt 4.0 - Werkstattbericht“
Anlage 3 zu TOP 5:	Einladung zum Crossiety Webinar
Anlage 4 zu TOP 5:	Terminübersicht Zukunftswerkstatt 4.0 Februar/März 2022